

Antrag		02.02.2022	24/2022		
Bezeichnung			ö	nö	öbF
Gestaltung der Kreuzungen auf der Strecke Hohes Feld - Bahnhof Prüfantrag der Gruppe SPD/Bündnis90 Die Grünen vom 27.01.2022			X		
Beratungsfolge		Abstimmungsergebnis			
Gremium	Datum	Ja	Nein	Enth	
Ausschuss für Umwelt, Nachhaltigkeit und Klimaschutz	21.04.2022	siehe Seite 2			
Verwaltungsausschuss	18.05.2022	siehe Seite 3			
Rat	24.05.2022	41	0	0	

Beteiligte Organisationseinheiten	Unterschriften
22 Ordnung und Straßenverkehr	

Unterschriften				
Abteilungsleitung	Fachbereichsleitung	Dezernatsleitung	Fachbereichsleitung 1	Oberbürgermeister

Antragstext	24/2022
--------------------	----------------

@->

Hiermit stellt die Gruppe SPD / Bündnis 90 Die Grünen im Rat der Stadt Hameln folgenden Prüfauftrag zur Beratung und Beschlussfassung im Fachausschuss, im Verwaltungsausschuss und Rat:

Die Verwaltung möge prüfen, ob an der Kreuzung Schillerstraße die Umsetzung einer Querungshilfe zur sicheren Querung für alle nichtmotorisierten Verkehrsteilnehmer*innen realisiert werden kann.

Die Verwaltung möge außerdem prüfen, mithilfe welcher Mittel die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer*innen an der Kreuzung Süntelstraße gewährleistet werden kann.

Ferne möge die Verwaltung Auskunft darüber geben, welche Maßnahmen beim Umbau der Kreuzung Heinestraße vorgesehen sind, um nichtmotorisierten Verkehrsteilnehmer*innen (insbesondere Radfahrer*innen) eine sichere Navigation der Kreuzung zu ermöglichen.

Weiterhin wird die Verwaltung beauftragt auch bei zukünftigen Bahnübergangssanierungsarbeiten und Bahnbrückensanierungsarbeiten, Querungen und Wege für Radfahrer*innen und Fußgänger*innen zu berücksichtigen.

<-@

Begründung	24/2022
-------------------	----------------

@->

Dass das Fahrrad als alternatives Fortbewegungsmittel grade in der Stadt in den letzten Jahren immer weiter an Popularität gewonnen hat, ist keine Neuigkeit. Sei es, um das Klima zu schonen oder auch, um sich in der anhaltend angespannten, pandemischen Lage ein wenig Ablenkung und Bewegung zu verschaffen – viele Bürger*innen legen mittlerweile auch in Hameln den Weg zu und von ihrem Arbeitsplatz gern mit dem Fahrrad zurück. Die Strecke Hohes Feld – Bahnhof ist ein solcher von Radfahrer*innen stark frequentierter Verkehrsabschnitt im Hamelner Stadtgebiet. Hier gilt es, der Entwicklung hin zu einem erhöhten Radverkehrsaufkommen Rechnung zu tragen und die Bedürfnisse nichtmotorisierter Verkehrsteilnehmer*innen in die gestalterische Planung der betreffenden Kreuzungen verstärkt einfließen zu lassen.

Neben Radfahrer*innen würden von einer solchen Berücksichtigung nicht bloß Fußgänger*innen stark profitieren, sondern auch Personen, die auf die Nutzung eines Rollstuhls, Rollators o.ä. angewiesen sind.

Um eine Verkehrsberuhigung im Sinne einer verbesserten Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer*innen zu erreichen, haben sich Querungshilfen bereits als probates Mittel erwiesen. Deshalb wird die Verwaltung dazu beauftragt, die Möglichkeiten zur Umsetzung einer solchen Querungshilfe an der Kreuzung Schillerstraße zu prüfen. Weitere Begründung erfolgt ggf. mündlich.

<-@

Anlagen	24/2022
----------------	----------------

Änderungen / Ergänzungen	24/2022
---------------------------------	----------------

21.04.2022 - UNK

Herr Dr. Hedemann stellte den Antrag zur Geschäftsordnung, den Antrag wie folgt zu ändern und zu ergänzen:

Geänderter Antragstext:

„Hiermit stellt die Gruppe SPD / Bündnis 90 Die Grünen im Rat der Stadt Hameln folgenden Prüfungsauftrag zur Beratung und Beschlussfassung im Fachausschuss, im Verwaltungsausschuss und Rat:

Die Verwaltung möge prüfen, ob an der Kreuzung Schillerstraße die Umsetzung einer Querungshilfe zur sicheren Querung für alle nichtmotorisierten Verkehrsteilnehmer*innen realisiert werden kann.

Die Verwaltung möge außerdem prüfen, mithilfe welcher Mittel die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer*innen an der Kreuzung Süntelstraße gewährleistet werden kann. ~~Ferne möge die Verwaltung Auskunft darüber geben, welche Maßnahmen beim Umbau der Kreuzung Heinestraße vorgesehen sind, um nichtmotorisierten Verkehrsteilnehmer*innen (insbesondere Radfahrer*innen) eine sichere Navigation der Kreuzung zu ermöglichen.~~

~~Ferner möge die Verwaltung prüfen, ob an der Haltestelle Gänsefüße eine Absenkung des Fuß- und Radweges erfolgen kann.~~

Weiterhin wird die Verwaltung beauftragt auch bei zukünftigen Bahnübergangssanierungsarbeiten und Bahnbrückensanierungsarbeiten, Querungen und Wege für Radfahrer*innen und Fußgänger*innen zu berücksichtigen.“

Abstimmungsergebnis:

Ja 13 Nein 0 Enthaltungen 0

VA am 18.05.2022:

Der Antragstext wurde in der geänderten Version wie im UNK mehrheitlich beschlossen.